

Die Konferenz der Tiere

von Erich Kästner

Regie: Nicole Paulsen

Komposition: Bernd Keul

Bearbeitung: Nicole Paulsen

Produktion: SWR/HR 2018, 55 Minuten

Als der Elefant Oskar, der Löwe Alois und die Giraffe Gisela erfahren, dass die x-te internationale Konferenz der Menschen ergebnislos aufgelöst wurde, wollen die drei Freunde nicht weiter zusehen, wie die Menschen die Welt zugrunde richten. Gemeinsam beschließen sie, eine Konferenz der Tiere einzuberufen, um die Menschen um ihrer Kinder willen endlich zu einem weltweiten Friedensschluss zu bewegen. Unter dem Motto "Es geht um die Kinder" setzen die Tiere alles daran, den Menschen endlich vor Augen zu führen, dass es an der Zeit ist, sich die Hände zu reichen. Unter dem Eindruck des gerade zu Ende gegangenen Zweiten Weltkriegs und des beginnenden Kalten Krieges schuf Erich Kästner mit "Die Konferenz der Tiere" eine Tierparabel, die heute - leider - wieder zunehmend an Aktualität gewinnt.

Erzähler: Ernst-August Schepmann

Oskar-Elefant: Berthold Toetzke

Alois-Löwe: Mechthild Großmann

Gisela-Giraffe: Hedi Kriegeskotte

Paul-Eisbär: Waldemar Kobus

Maxi-Maus: Michael Tregor

Reinaldo-Stier: Adolfo Assor

Ulla-Eule: Katja Brügger

Tierstimmen weiblich: Cathlen Gawlich

Tierstimmen männlich: Santiago Ziesmer

Sonderbeauftragter Zornmüller: Ernst Konarek

Gudrun-Känguru: Anne Leßmeister

Reporter/Zahnarzt/Beamter: Sebastian Mirow

Frisörin: Kirstin Petri

Nachrichtensprecherin: Frauke Vetter

Nachrichtensprecher: Johannes Wördemann

Max Ruhbaum, Sofia Flesch-Baldin